

REESER



AMTSBLATT

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Rees

Ausgabe 1, Jahrgang 2024, vom 17.01.2024

Inhaltsverzeichnis:

Lfd. Nr.	Inhalt	Seite:
1	21. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes H4 „Haldernsches Feld 2“ - Satzungsbeschluss/Inkrafttreten gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)	1
2	(Nachrichtliche) korrigierende Eintragung in die Liste der ortsfesten Bodendenkmäler Denkmalliste der Stadt Rees – Teil B – Bodendenkmäler Eintragung B 15 (KLE 169) Bodendenkmal „Mittelalterliche und neuzeitliche Siedlung Rees“	3
3	2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Rees gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB - Erläuterung	11
4	3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rees gemäß § 13a Abs. Abs. 2 Nr. 2 BauGB - Erläuterung	14
5	Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes der Stadt Rees nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG)	15



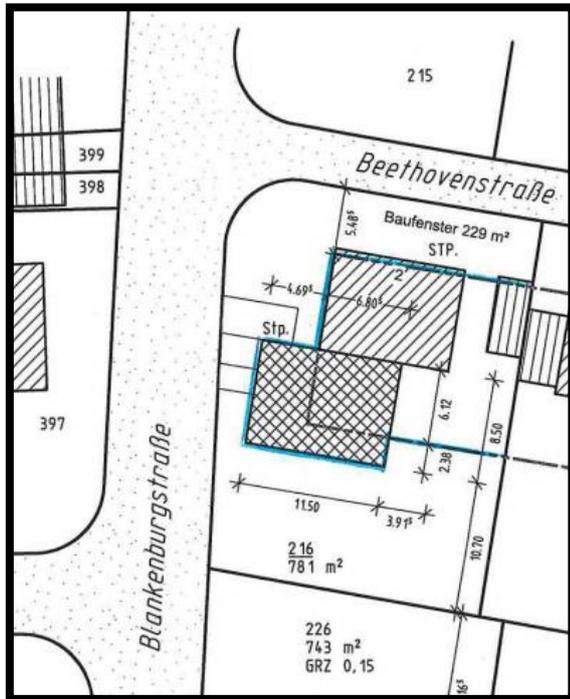
1. 21. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes H 4 „Haldernsches Feld 2“ - Satzungsbeschluss/Inkrafttreten gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemäß der §§ 7 Abs. 1 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in in der derzeit gültigen Fassung und der §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rees am 12.12.2023 die 21. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes H 4 „Haldernsches Feld“ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Inhalt dieser Änderung ist:

Auf dem Flurstück 216, Flur 17, Gemarkung Haldern wird die festgesetzte überbaubare Fläche um 2,40 m in südlicher und um 4,70 m in westlicher Richtung erweitert. Die sonstigen Festsetzungen des Maßes der baulichen Nutzung bleiben unverändert erhalten.

Der Geltungsbereich ist aus nachstehender Skizze ersichtlich:



Hinweise:

- a) Die vorstehende vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Rees wird mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung rechtskräftig. Sie liegt mit Begründung vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Rathaus der Stadt Rees, Zimmer 104 und 106, Markt 1, 46459 Rees, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus. Über den Inhalt des geänderten Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft gegeben.
- b) Berechtigte, die durch die Bebauungsplanänderung geschädigt werden, können Entschädigungen verlangen, wenn die in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Sie können die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen (Stadt Rees) beantragen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB).
- c) Unbeachtlich werden
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind (§ 215 BauGB).
- d) Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des BauGB ist für die Rechtswirksamkeit der Bebauungsplanänderung nur beachtlich, wenn die im § 214 BauGB genannten Vorschriften nicht eingehalten wurden.

Bekanntmachungsanordnung:

Die als Satzung beschlossene vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rees, 14. Dezember 2023

Sebastian Hense

Bürgermeister

2. (Nachrichtliche) korrigierende Eintragung in die Liste der ortsfesten Bodendenkmäler
Denkmalliste der Stadt Rees – Teil B – Bodendenkmäler
Eintragung B 15 (KLE 169) Bodendenkmal „Mittelalterliche und neuzeitliche Siedlung
Rees“

Der Ausschuss für Umwelt, Planung, Bau und Vergabe hat in seiner Sitzung am 30.11.2023 die Korrektur der Eintragung des Bodendenkmals B 15 (KLE 169) „Mittelalterliche und neuzeitliche Siedlung Rees“ beschlossen.

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Eintragung des o.g. Bodendenkmals in der Denkmalliste der Stadt Rees am 01.12.2023 korrigiert wurde.

Die Auflistung der betroffenen Grundstücke im Rahmen der Ursprungs-Eintragung des Bodendenkmals in die Denkmalliste wurde wegen fehlerhafter Unvollständigkeit ergänzt.

Die aktualisierte Kurzfassung der Denkmalbeschreibung liegt dieser Bekanntmachung als Anlage 1 bei.

Diese Eintragung erfolgt gemäß § 23 DSchG NRW nachrichtlich. Gemäß § 5 DSchG NRW ist der Schutz von Bodendenkmälern nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig.

Der Schutzbereich ist in der Anlage 2 kartographisch dargestellt und in Anlage 3 sind die betroffenen Flurstücke aufgelistet.

Gemäß §§ 35 S. 2, 41 Abs. 1 und 3 VwVfG NRW wird durch diese Allgemeinverfügung öffentlich bekannt gegeben, dass das Bodendenkmal wie vorstehend beschrieben korrigierend in die Denkmalliste der Stadt Rees getragen wurde.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende nachrichtliche Eintragung der Korrektur des Bodendenkmals B 15/KLE 169 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Rees, 01. Dezember 2023

Sebastian Hense

Bürgermeister

Anlage 1:

Landschaftsverband Rheinland
LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Bodendenkmalblatt: KLE 169

- überarbeitete Fassung -

Gemeinde: Rees	Kreis: Kleve	Ortsteil:
Reg.Bez.: Düsseldorf	Lage (UTM) r/h 32.320.049–32.320.642 5.737.217–5.737.561	

Denkmalname/ Kurzbezeichnung: Mittelalterliche bis neuzeitliche Stadt Rees

Zeitstellung: Mittelalter bis Neuzeit

Aktivitäts-Nr.: diverse

Bearbeiter*in: C. Weber

Datum: 20.09.2021/
07.09.2023

Kurztexte (Denkmalisten-/INSPIRE-konform):

Charakteristische Merkmale (CM)

Rees, das im Jahr 1228 Stadtrechte erhielt, liegt in der Rhein-Niederung am rechten Ufer. Durch seine Lage direkt am Rhein zwischen Wesel im Süden, Emmerich im Norden und Kalkar linksrheinisch entwickelte sich der Ort zu einem wichtigen Handels-Stützpunkt des Rheinlandes und gehörte seit 1142 einem Bund niederrheinischer Kaufleute an. Im hohen Mittelalter waren hier u. a. Lombarden und Juden in Geldgeschäften tätig. Ab 1392 gehörte Rees zu den finanzstärksten der sieben klevischen Hauptstädte. Überliefert sind Wollhandel (Wollenamt), Schifffergilde und zahlreiche weitere Zünfte. In der Zeit der niederländischen Besetzung 1616–1672 wurde 1664 der östlich der Stadt gelegene Hafen errichtet. Örtlich betrieb man seit dem Mittelalter vor allem Fischerei, bevorzugt die Salmfischerei. Im 19. und 20. Jahrhundert siedelten sich die Tabakindustrie, die Pfeifenherstellung, die Getreide- und Futtermittelindustrie, milchverarbeitende Betriebe, Betriebe zur Herstellung von Krankenhaus- und Anstaltseinrichtungen, die Margarinefabrikation und die Dachziegel- und Backsteinproduktion in Rees an. Auch heute noch prägen die mittelalterlichen Ursprünge das Stadtbild. Die Begrenzung der Stadt ist an den Resten der Stadtmauer und Türme (Bodendenkmal KLE 160) sowie am Verlauf der Straßen sichtbar.

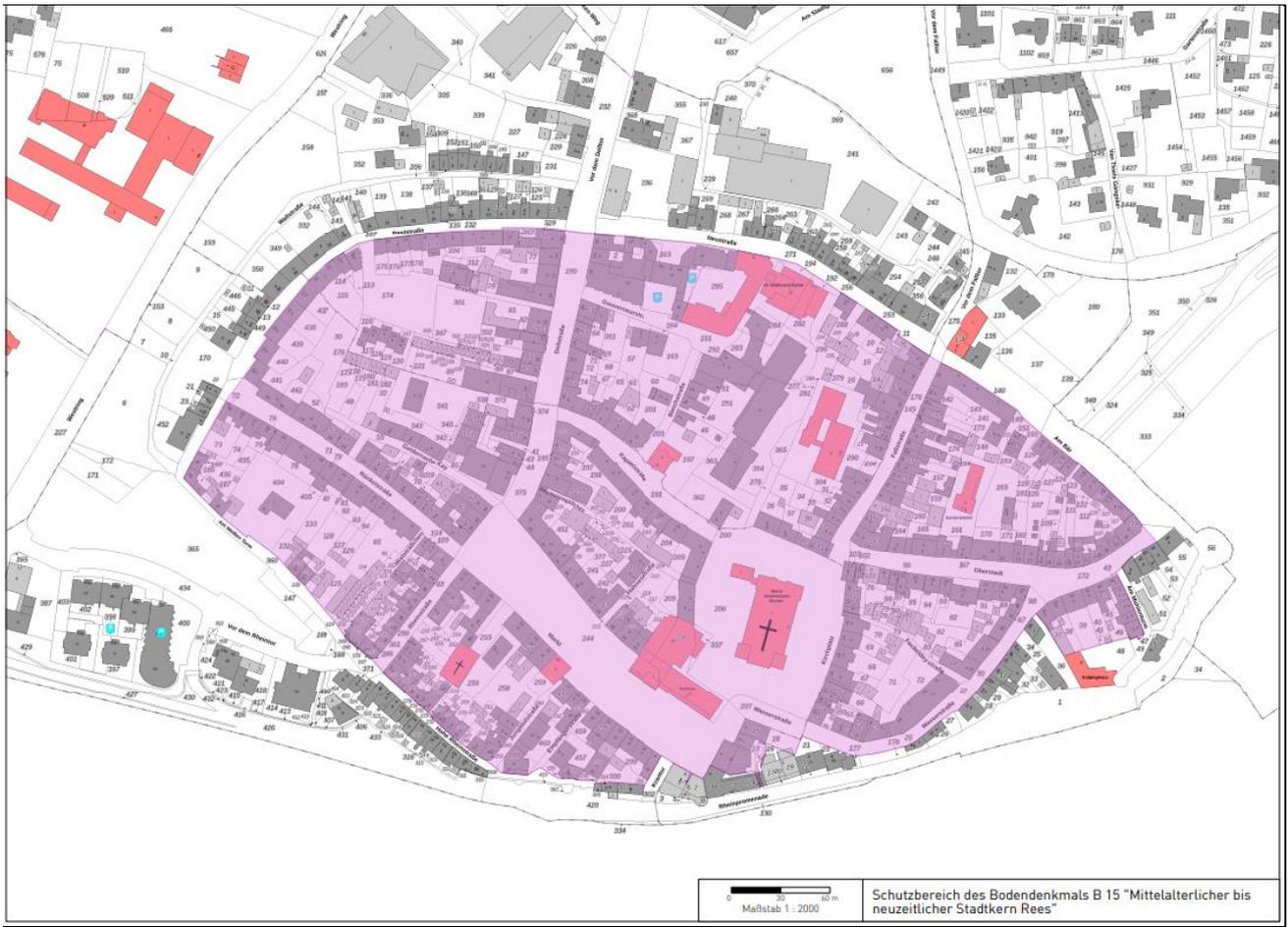
Denkmalrechtliche Begründung (DB)

Das Bodendenkmal erfüllt die Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 DSchG NRW zur Aufnahme als ortsfestes Bodendenkmal in die Liste der Bodendenkmäler. An der Erhaltung besteht ein öffentliches Interesse, weil das Bodendenkmal bedeutend ist für Städte und Siedlungen. An seiner Erhaltung und Nutzung besteht wegen seiner wissenschaftlichen Bedeutung ein Interesse der Allgemeinheit.

Die „Mittelalterliche bis neuzeitliche Stadt Rees“ ist bedeutend für Städte und Siedlungen. Sie ist ein lokales Zentrum für den ländlichen Raum der Rheinniederung und der östlich angrenzenden münsterländischen Kulturlandschaft. Sie gehört zu den zentralen Orten klevischer Herrschaft am Unteren Niederrhein. Die Bedeutung der Stadt liegt für die Landesherren, den Erzbischof in Köln bzw. den Herren von Kleve, in der Kontrolle sowohl des Rheinverkehrs und als auch des angrenzenden ländlichen Raumes. Für die örtliche Bevölkerung liegt die Bedeutung in der Möglichkeit der Versorgung über die Eigenprodukte hinaus und im Angebot städtischer Einrichtungen, wie Verwaltung, einfacher Judikative und religiöser Institutionen. Jede Stadt ist als Einzelfall mit eigenständigen Ausformungen und Entwicklungen zu werten, abhängig von den naturräumlichen Voraussetzungen, den vorstädtischen Strukturen, dem Ziel und Wert der Stadterhebung, den individuellen historischen Umständen, denen die Stadt unterlag. Insofern hat jede einzelne Stadt, auch im Vergleich mit anderen der nahen Umgebung, eine besondere Entwicklung und damit Bedeutung.

Es liegen wissenschaftliche Gründe für die Erhaltung des Bodendenkmals vor. In den archäologischen Relikten haben sich die Informationen erhalten, die zur Klärung des Aussehens und der Entwicklung der Stadt beitragen können und die somit die historischen Quellen ergänzen und erweitern. Historisch überliefert sind Ansichten und Karten ab der Neuzeit. Bei diesen handelt es sich jedoch nicht um eine exakte Wiedergabe, sondern eine Annäherung an die historischen Gegebenheiten. Die genaue Rekonstruktion, vor allem der mittelalterlichen Anlagen, über die keine schriftlichen Quellen vorliegen, ist im Wesentlichen durch archäologische Quellen möglich. Informationen zur städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Rees haben sich in den archäologischen Quellen erhalten. Für diese Entwicklung liegen für die Neuzeit verschiedene Schriftquellen vor, die jedoch kein vollständiges Bild wiedergeben. Sowohl diese Perioden als auch die mittelalterliche Entwicklung können im Wesentlichen durch archäologische Quellen erschlossen werden. Für die Erforschung der neuzeitlichen Entwicklung sind die archäologischen Quellen eine wichtige Ergänzung zu den Schriftquellen, denn sie vermögen Aussagen zur genauen Lage und Aussehen von Gebäuden, Kellern, Gründungskonstruktionen für Wirtschaftsgebäude, Brunnen, Töpferöfen und Kloaken, Begrenzungen von Parzellen geben, die in den Schriftquellen nicht oder nur ungenau überliefert sind.

Anlage 2:



Anlage 3:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Anteil
Rees	25	1	vollständig
Rees	25	2	vollständig
Rees	25	3	vollständig
Rees	25	9	vollständig
Rees	25	10	vollständig
Rees	25	11	vollständig
Rees	25	12	vollständig
Rees	25	13	vollständig
Rees	25	14	vollständig
Rees	25	15	vollständig
Rees	25	16	vollständig
Rees	25	18	vollständig
Rees	25	21	vollständig
Rees	25	23	vollständig
Rees	25	31	vollständig
Rees	25	32	vollständig
Rees	25	33	vollständig
Rees	25	34	vollständig
Rees	25	35	vollständig
Rees	25	36	vollständig
Rees	25	37	vollständig
Rees	25	38	vollständig
Rees	25	39	vollständig
Rees	25	40	vollständig
Rees	25	41	vollständig
Rees	25	46	vollständig
Rees	25	48	vollständig
Rees	25	49	vollständig
Rees	25	51	vollständig
Rees	25	53	vollständig
Rees	25	54	vollständig
Rees	25	55	vollständig
Rees	25	57	vollständig
Rees	25	60	vollständig
Rees	25	61	vollständig
Rees	25	62	vollständig
Rees	25	64	vollständig
Rees	25	65	vollständig
Rees	25	66	vollständig
Rees	25	67	vollständig
Rees	25	68	vollständig
Rees	25	69	vollständig
Rees	25	71	vollständig
Rees	25	72	vollständig
Rees	25	73	vollständig
Rees	25	74	vollständig
Rees	25	77	vollständig
Rees	25	78	vollständig
Rees	25	79	vollständig
Rees	25	81	vollständig
Rees	25	82	vollständig
Rees	25	83	vollständig
Rees	25	84	vollständig
Rees	25	85	vollständig
Rees	25	86	vollständig
Rees	25	87	vollständig
Rees	25	88	vollständig
Rees	25	89	vollständig
Rees	25	99	vollständig
Rees	25	104	vollständig
Rees	25	113	vollständig
Rees	25	114	vollständig
Rees	25	115	vollständig
Rees	25	116	vollständig
Rees	25	117	vollständig
Rees	25	118	vollständig
Rees	25	119	vollständig
Rees	25	120	vollständig
Rees	25	121	vollständig
Rees	25	160	vollständig
Rees	25	163	vollständig
Rees	25	164	vollständig
Rees	25	169	vollständig
Rees	25	174	vollständig
Rees	25	175	vollständig
Rees	25	176	vollständig
Rees	25	177	vollständig
Rees	25	178	vollständig
Rees	25	179	vollständig
Rees	25	184	vollständig
Rees	25	190	vollständig
Rees	25	191	vollständig
Rees	25	192	vollständig
Rees	25	194	vollständig
Rees	25	197	vollständig
Rees	25	200	vollständig
Rees	25	201	vollständig
Rees	25	203	vollständig
Rees	25	204	vollständig
Rees	25	274	vollständig
Rees	25	276	vollständig
Rees	25	277	vollständig
Rees	25	279	vollständig
Rees	25	281	vollständig
Rees	25	282	vollständig
Rees	25	283	vollständig
Rees	25	284	vollständig
Rees	25	285	vollständig
Rees	25	286	vollständig
Rees	25	288	vollständig
Rees	25	289	vollständig
Rees	25	290	vollständig
Rees	25	291	vollständig
Rees	25	292	vollständig
Rees	25	293	vollständig
Rees	25	294	vollständig
Rees	25	295	vollständig
Rees	25	296	vollständig
Rees	25	301	vollständig
Rees	25	302	vollständig
Rees	25	304	vollständig

Rees	25	311	vollständig
Rees	25	312	vollständig
Rees	25	313	vollständig
Rees	25	315	vollständig
Rees	25	316	vollständig
Rees	25	317	vollständig
Rees	25	318	vollständig
Rees	25	319	vollständig
Rees	25	320	vollständig
Rees	25	321	vollständig
Rees	25	322	vollständig
Rees	25	323	vollständig
Rees	25	324	vollständig
Rees	25	325	vollständig
Rees	25	326	vollständig
Rees	25	327	vollständig
Rees	25	328	vollständig
Rees	25	329	vollständig
Rees	25	343	vollständig
Rees	25	344	vollständig
Rees	25	345	vollständig
Rees	25	346	vollständig
Rees	25	347	vollständig
Rees	25	357	vollständig
Rees	25	358	vollständig
Rees	25	359	vollständig
Rees	25	360	vollständig
Rees	25	361	vollständig
Rees	25	362	vollständig
Rees	25	363	vollständig
Rees	25	364	vollständig
Rees	25	365	vollständig
Rees	26	30	vollständig
Rees	26	32	vollständig
Rees	26	39	vollständig
Rees	26	41	vollständig
Rees	26	42	vollständig
Rees	26	43	vollständig
Rees	26	44	vollständig
Rees	26	45	vollständig
Rees	26	48	vollständig
Rees	26	52	vollständig
Rees	26	53	vollständig
Rees	26	54	vollständig
Rees	26	55	vollständig
Rees	26	56	vollständig
Rees	26	57	vollständig
Rees	26	58	vollständig
Rees	26	59	vollständig
Rees	26	60	vollständig
Rees	26	61	vollständig
Rees	26	62	vollständig
Rees	26	63	vollständig
Rees	26	64	vollständig
Rees	26	65	vollständig
Rees	26	66	vollständig

Rees	26	67	vollständig
Rees	26	68	vollständig
Rees	26	69	vollständig
Rees	26	70	vollständig
Rees	26	71	teilweise
Rees	26	72	vollständig
Rees	26	73	vollständig
Rees	26	74	vollständig
Rees	26	75	vollständig
Rees	26	76	vollständig
Rees	26	77	vollständig
Rees	26	78	vollständig
Rees	26	79	vollständig
Rees	26	80	vollständig
Rees	26	81	vollständig
Rees	26	82	vollständig
Rees	26	83	vollständig
Rees	26	84	vollständig
Rees	26	85	vollständig
Rees	26	86	vollständig
Rees	26	89	vollständig
Rees	26	90	vollständig
Rees	26	91	vollständig
Rees	26	92	vollständig
Rees	26	93	vollständig
Rees	26	94	vollständig
Rees	26	95	vollständig
Rees	26	96	vollständig
Rees	26	97	vollständig
Rees	26	98	vollständig
Rees	26	99	vollständig
Rees	26	100	vollständig
Rees	26	102	vollständig
Rees	26	107	vollständig
Rees	26	109	vollständig
Rees	26	110	vollständig
Rees	26	111	vollständig
Rees	26	112	vollständig
Rees	26	113	vollständig
Rees	26	114	vollständig
Rees	26	115	vollständig
Rees	26	116	vollständig
Rees	26	117	vollständig
Rees	26	118	vollständig
Rees	26	119	vollständig
Rees	26	120	vollständig
Rees	26	121	vollständig
Rees	26	122	vollständig
Rees	26	123	vollständig
Rees	26	124	vollständig
Rees	26	125	vollständig
Rees	26	126	vollständig
Rees	26	127	vollständig
Rees	26	128	vollständig
Rees	26	129	vollständig
Rees	26	130	vollständig

Rees	26	131	vollständig
Rees	26	132	vollständig
Rees	26	133	vollständig
Rees	26	146	vollständig
Rees	26	154	vollständig
Rees	26	155	vollständig
Rees	26	167	vollständig
Rees	26	173	vollständig
Rees	26	176	vollständig
Rees	26	177	vollständig
Rees	26	178	vollständig
Rees	26	179	vollständig
Rees	26	180	vollständig
Rees	26	181	vollständig
Rees	26	182	vollständig
Rees	26	183	vollständig
Rees	26	185	vollständig
Rees	26	187	vollständig
Rees	26	191	vollständig
Rees	26	192	vollständig
Rees	26	193	vollständig
Rees	26	194	vollständig
Rees	26	195	vollständig
Rees	26	196	vollständig
Rees	26	197	vollständig
Rees	26	198	vollständig
Rees	26	199	vollständig
Rees	26	200	vollständig
Rees	26	201	vollständig
Rees	26	202	vollständig
Rees	26	203	vollständig
Rees	26	204	vollständig
Rees	26	205	vollständig
Rees	26	206	vollständig
Rees	26	207	vollständig
Rees	26	208	vollständig
Rees	26	209	vollständig
Rees	26	210	vollständig
Rees	26	211	vollständig
Rees	26	217	vollständig
Rees	26	218	vollständig
Rees	26	219	vollständig
Rees	26	220	vollständig
Rees	26	221	vollständig
Rees	26	222	vollständig
Rees	26	223	vollständig
Rees	26	224	vollständig
Rees	26	225	vollständig
Rees	26	226	vollständig
Rees	26	227	vollständig
Rees	26	232	vollständig
Rees	26	236	vollständig
Rees	26	237	vollständig
Rees	26	238	vollständig
Rees	26	239	vollständig
Rees	26	240	vollständig

Rees	26	241	vollständig
Rees	26	242	vollständig
Rees	26	243	vollständig
Rees	26	244	vollständig
Rees	26	246	vollständig
Rees	26	247	vollständig
Rees	26	248	vollständig
Rees	26	249	vollständig
Rees	26	250	vollständig
Rees	26	251	vollständig
Rees	26	252	vollständig
Rees	26	253	vollständig
Rees	26	254	vollständig
Rees	26	255	vollständig
Rees	26	256	vollständig
Rees	26	257	vollständig
Rees	26	258	vollständig
Rees	26	259	vollständig
Rees	26	260	vollständig
Rees	26	261	vollständig
Rees	26	262	vollständig
Rees	26	263	vollständig
Rees	26	264	vollständig
Rees	26	265	vollständig
Rees	26	266	vollständig
Rees	26	267	vollständig
Rees	26	268	vollständig
Rees	26	269	vollständig
Rees	26	270	vollständig
Rees	26	271	vollständig
Rees	26	272	vollständig
Rees	26	273	vollständig
Rees	26	274	vollständig
Rees	26	275	vollständig
Rees	26	276	vollständig
Rees	26	277	vollständig
Rees	26	278	vollständig
Rees	26	279	vollständig
Rees	26	280	vollständig
Rees	26	281	vollständig
Rees	26	282	vollständig
Rees	26	283	vollständig
Rees	26	284	vollständig
Rees	26	285	vollständig
Rees	26	286	vollständig
Rees	26	287	vollständig
Rees	26	288	vollständig
Rees	26	289	vollständig
Rees	26	292	vollständig
Rees	26	293	vollständig
Rees	26	296	vollständig
Rees	26	297	vollständig
Rees	26	298	vollständig
Rees	26	299	vollständig
Rees	26	300	vollständig
Rees	26	301	vollständig

Rees	26	309	vollständig
Rees	26	335	vollständig
Rees	26	337	vollständig
Rees	26	338	vollständig
Rees	26	340	vollständig
Rees	26	341	vollständig
Rees	26	342	vollständig
Rees	26	343	vollständig
Rees	26	344	vollständig
Rees	26	345	vollständig
Rees	26	346	vollständig
Rees	26	349	vollständig
Rees	26	350	vollständig
Rees	26	351	vollständig
Rees	26	352	vollständig
Rees	26	353	vollständig
Rees	26	354	vollständig
Rees	26	355	vollständig
Rees	26	356	vollständig
Rees	26	357	vollständig
Rees	26	358	vollständig
Rees	26	359	vollständig
Rees	26	361	vollständig
Rees	26	373	vollständig
Rees	26	374	vollständig
Rees	26	375	vollständig
Rees	26	376	vollständig
Rees	26	377	vollständig
Rees	26	378	vollständig
Rees	26	379	vollständig
Rees	26	380	vollständig
Rees	26	381	vollständig
Rees	26	382	vollständig
Rees	26	383	vollständig
Rees	26	384	vollständig
Rees	26	385	vollständig
Rees	26	404	vollständig
Rees	26	405	vollständig
Rees	26	435	vollständig
Rees	26	436	vollständig
Rees	26	437	vollständig
Rees	26	438	vollständig
Rees	26	439	vollständig
Rees	26	440	vollständig
Rees	26	441	vollständig
Rees	26	442	vollständig
Rees	26	443	vollständig
Rees	26	444	vollständig
Rees	26	447	vollständig
Rees	26	451	vollständig
Rees	26	455	vollständig
Rees	26	457	vollständig
Rees	26	459	vollständig
Rees	26	460	vollständig
Rees	26	461	vollständig
Rees	27	4	vollständig

Rees	27	11	vollständig
Rees	27	12	vollständig
Rees	27	13	vollständig
Rees	27	15	vollständig
Rees	27	16	vollständig
Rees	27	18	vollständig
Rees	27	37	vollständig
Rees	27	38	vollständig
Rees	27	39	vollständig
Rees	27	40	vollständig
Rees	27	41	vollständig
Rees	27	42	vollständig
Rees	27	43	vollständig
Rees	27	44	vollständig
Rees	27	45	vollständig
Rees	27	46	vollständig
Rees	27	47	vollständig
Rees	27	57	vollständig
Rees	27	58	vollständig
Rees	27	59	vollständig
Rees	27	60	vollständig
Rees	27	61	vollständig
Rees	27	62	vollständig
Rees	27	63	vollständig
Rees	27	64	vollständig
Rees	27	65	vollständig
Rees	27	66	vollständig
Rees	27	67	vollständig
Rees	27	68	vollständig
Rees	27	69	vollständig
Rees	27	70	vollständig
Rees	27	71	vollständig
Rees	27	72	vollständig
Rees	27	73	vollständig
Rees	27	74	vollständig
Rees	27	75	vollständig
Rees	27	76	vollständig
Rees	27	77	vollständig
Rees	27	78	vollständig
Rees	27	79	vollständig
Rees	27	80	vollständig
Rees	27	81	vollständig
Rees	27	82	vollständig
Rees	27	83	vollständig
Rees	27	84	vollständig
Rees	27	85	vollständig
Rees	27	86	vollständig
Rees	27	87	vollständig
Rees	27	88	vollständig
Rees	27	89	vollständig
Rees	27	90	vollständig
Rees	27	91	vollständig
Rees	27	92	vollständig
Rees	27	93	vollständig
Rees	27	94	vollständig
Rees	27	95	vollständig

Rees	27	96	vollständig
Rees	27	97	vollständig
Rees	27	98	vollständig
Rees	27	99	vollständig
Rees	27	100	vollständig
Rees	27	101	vollständig
Rees	27	102	vollständig
Rees	27	103	vollständig
Rees	27	107	vollständig
Rees	27	108	vollständig
Rees	27	109	vollständig
Rees	27	110	vollständig
Rees	27	111	vollständig
Rees	27	112	vollständig
Rees	27	113	vollständig
Rees	27	114	vollständig
Rees	27	115	vollständig
Rees	27	116	vollständig
Rees	27	117	vollständig
Rees	27	118	vollständig
Rees	27	119	vollständig
Rees	27	120	vollständig
Rees	27	121	vollständig
Rees	27	122	vollständig
Rees	27	123	vollständig
Rees	27	124	vollständig
Rees	27	125	vollständig
Rees	27	126	vollständig
Rees	27	127	vollständig
Rees	27	128	vollständig
Rees	27	129	vollständig
Rees	27	141	vollständig
Rees	27	142	vollständig
Rees	27	143	vollständig
Rees	27	144	vollständig
Rees	27	145	vollständig
Rees	27	146	vollständig
Rees	27	147	vollständig
Rees	27	148	vollständig
Rees	27	149	vollständig
Rees	27	150	vollständig
Rees	27	151	vollständig
Rees	27	152	vollständig
Rees	27	153	vollständig
Rees	27	154	vollständig
Rees	27	155	vollständig
Rees	27	156	vollständig
Rees	27	157	vollständig
Rees	27	158	vollständig
Rees	27	159	vollständig
Rees	27	160	vollständig
Rees	27	161	vollständig
Rees	27	162	vollständig
Rees	27	163	vollständig
Rees	27	164	vollständig
Rees	27	165	vollständig

Rees	27	166	vollständig
Rees	27	167	vollständig
Rees	27	168	vollständig
Rees	27	169	vollständig
Rees	27	170	vollständig
Rees	27	171	vollständig
Rees	27	172	teilweise
Rees	27	173	vollständig
Rees	27	174	vollständig
Rees	27	176	teilweise
Rees	27	181	vollständig
Rees	27	182	vollständig

3. 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Rees gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB
-Erläuterung

Der Bebauungsplan Nr. M 17a „Am Stevert“ wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert und die Änderung erfordert eine Berichtigung des Flächennutzungsplanes. Im Zuge der 1. Änderung des B-Planes M 17a wurde die Festsetzung des Mischgebietes in **Allgemeines Wohngebiet (WA)** umgewandelt. Die weiteren Festsetzungen wie Baugrenzen, Geschossigkeit und GRZ/GFZ bleiben unverändert.

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Rees (Bekanntmachung der Genehmigung am 23.10.1979) wird der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. M 17a „Am Stevert“ als Fläche für Mischgebiet dargestellt.

Der § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ermöglicht es den Gemeinden den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen, wenn der Inhalt einer Bebauungsplanänderung von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes abweichen, dieser im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wurde und die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes hierdurch nicht beeinträchtigt wird.

Anlage: Übersichtsplan zur 2. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rees (Geltungsbereich):

Hinweise zur 2. Berichtigung des FNP nach § 215 Abs. 2 BauGB

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) kann eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan (Änderung) ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- und Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt Rees vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der berichtigte Flächennutzungsplan wird öffentlich bekannt gemacht und zur Einsicht bereitgehalten.

Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird mit der Bekanntmachung wirksam.

Rees, 20. November 2023
Sebastian Hense
Bürgermeister

Anlage:

2. Berichtigung

des Flächennutzungsplanes der Stadt Rees



Ausschnitt aus dem wirksamen FNP vom 23.10.1979



Darstellung der 2. Berechtigung des FNP

Planzeichenerklärung

(gemäß PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung

(§ 5 (2) Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)



gemischte Baufläche
(§ 1 (1) Nr. 2 BauNVO)

Planzeichenerklärung

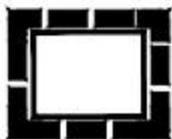
(gemäß PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung

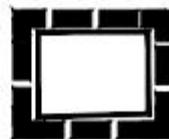
(§ 5 (2) Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)



Wohnbaufläche
(§ 1 (1) Nr. 1 BauNVO)



Bereich der 2. Berichtigung



Bereich der 2. Berichtigung

Ausschnitt aus der Deutsche Grundkarte 1 : 5000
© Kreis Kleve



Plan 2
Maßstab: 1 : 5.000
Datum: 13.11.2023

4. 3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rees gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB
- Erläuterung

Der Bebauungsplan Nr. M 21 „Am Rückenbuschfeld“ wurde im vereinfachten Verfahren erweitert. Die Flurstücke 374 und 402, Flur 4, Gemarkung Millingen sind in den Bebauungsplan aufgenommen worden. Im Zuge der 1. Änderung des B-Planes M 21 wurde die Festsetzung für die Landwirtschaft in **Allgemeines Wohngebiet (WA)** umgewandelt.

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Rees (Bekanntmachung der Genehmigung am 23.10.1979) wird der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. M 21 „Am Rückenbuschfeld“ als Fläche für Landwirtschaft dargestellt. Über die Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird der Erweiterungsbereich als Allgemeines Wohngebiet dargestellt.

Der § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB ermöglicht es den Gemeinden den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen, wenn der Inhalt einer Bebauungsplanänderung von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes abweichen, dieser im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wurde und die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes hierdurch nicht beeinträchtigt wird.

Anlage: Übersichtsplan zur 3. Berichtigung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rees

Hinweise zur 3. Berichtigung des FNP nach § 215 Abs. 2 BauGB

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) kann eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan (Änderung) ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- und Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt Rees vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der berichtigte Flächennutzungsplan wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und zur Einsicht bereitgehalten.

Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes wird mit der Bekanntmachung wirksam.

Rees, 20. November 2023

Sebastian Hense

Bürgermeister

Anlage:

3. Berichtigung

des Flächennutzungsplanes der Stadt Rees



Ausschnitt aus dem wirksamen
FNP vom 23.10.1979



Darstellung der
3. Berechtigung des FNP

Planzeichenerklärung (gemäß PlanzV 90)

Flächen für die Landwirtschaft und Wald
(§ 5 (2) Nr. 9a des Baugesetzbuches - BauGB)



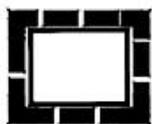
Landwirtschaft

Planzeichenerklärung (gemäß PlanzV 90)

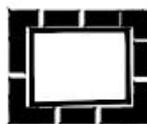
Art der baulichen Nutzung
(§ 5 (2) Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB,
§§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)



Wohnbaufläche
(§ 1 (1) Nr. 1 BauNVO)



Bereich der
3. Berichtigung



Bereich der
3. Berichtigung

Ausschnitt aus der Deutsche Grundkarte 1 : 5000
© Kreis Kleve

Plan 2
Maßstab: 1 : 5.000
Datum: 13.11.2023



5. Fortschreibung des Straßen- und Wegekonceptes der Stadt Rees nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

Gemäß Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) in der derzeit gültigen Fassung hat der Ausschuss für Umwelt, Planung, Bau und Vergabe der Stadt Rees in seiner Sitzung am 30.11.2023 die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonceptes der Stadt Rees für die nächsten fünf Jahre beschlossen.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorgenannte Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird daraufhin gewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der derzeit gültigen Fassung gegen den o.g. Beschluss nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Beschluss ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Aufstellungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Rees vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rees, 01. Dezember 2023

Sebastian Hense

Bürgermeister

Anlage**Straßen- und Wegekonzept nach KAG**

geplante beitragsfreie Straßenunterhaltungsmaßnahmen

lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt	geplante Unterhaltungsmaßnahme	Umsetzung
1	Vor dem Delltor	vom Busbahnhof bis Poststraße	Deckensanierung	2024
2	Radweg Grüttweg	von B 67 bis Esserdener Straße	Herstellung einer ungebundenen Decke	2024
3	Radweg Rheindeich	Skulpturenpark	Deckensanierung auf einem Teilstück	2024
4	Bahnstraße	komplett	Vollspaltung	2024
5	Neustraße	komplett	Deckensanierung	2025
6	Rüinkelstraße	komplett	Deckensanierung	2025
7	Empeler Str.	von Groiner Kirchweg bis Rudolf-Diesel-Str.	Deckensanierung/ Böschungsstabilisierung	2025
8	Blankenburgstraße	komplett	Deckensanierung	2026
9	Bachstraße	komplett	Deckensanierung	2027
10	Offenbachstraße	komplett	Deckensanierung	2027
11	Beethovenstraße	komplett	Deckensanierung	2027
12	Künneckestraße	komplett	Deckensanierung	2027
13	Lotzingstraße	komplett	Deckensanierung	2027
14	Leharstraße	komplett	Deckensanierung	2028
15	Brucknerstraße	komplett	Deckensanierung	2028
16	Millöckerstraße	komplett	Deckensanierung	2028
17	Verdistraße	komplett	Deckensanierung	2028
18	Händlerstraße	komplett	Deckensanierung	2028
19	Orffstraße	komplett	Deckensanierung	2029
20	Velthuysenstraße	komplett	Deckensanierung	2029
21	Ingenlaekstraße	komplett	Deckensanierung	2029

Straßen- und Wegekonzept nach KAG

beabsichtigte Straßenausbaumaßnahmen

lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt	konkrete Straßenausbaumaßnahme	Umsetzung
1	Stichweg Streufweg/ Drostendick	komplett	Endausbau inkl. Neben- und Oberflächenentwässerungsanlagen	2024
2	Luisendorf	von Kirchstraße bis Zum Millinger Meer	Endausbau inkl. Neben- und Oberflächenentwässerungsanlagen	2026
3	Zum Millinger Meer	von Kirchstraße bis Luisendorf	Endausbau inkl. Neben- und Oberflächenentwässerungsanlagen	2026
4	Elsa-Brandström-Straße	komplett	grundhafte Erneuerung	2026
5	Grietherbusch, Str. Campingplatz	von Hausnummer 17 bis 21	grundhafte Erneuerung/ Austausch der Pflasterfläche	2026
6	Alte Heerstraße	von Isselburger Straße bis Pockathenweg	grundhafte Erneuerung	2027
7	Fuhlensteg	von Emmericher Straße bis Sahlerstraße	grundhafte Erneuerung	2027
8	Fuhlensteg	von Sahlerstraße bis Empeler Straße	grundhafte Erneuerung	2028
9	An der Friedburg	von Melatenweg bis Hausnummer 8	Endausbau inkl. Neben- und Oberflächenentwässerungsanlagen	2028
10	Finkenschlagweg	Heresbachstraße bis Hausnummer 5a	Endausbau inkl. Neben- und Oberflächenentwässerungsanlagen	2029

